



## **Bekanntmachung zur Verfügung**

### **Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG)**

#### **Umstufungsabsicht von Straßen und Wegen in der Gemeinde Reischach**

Der Gemeinderat der Gemeinde Reischach hat in seiner öffentlichen Sitzung  
**am 17.09.2026**

die Absicht einer einvernehmlichen Umstufung der nachfolgenden Straßen beschlossen.

#### **Abstufung von zwei Gemeindeverbindungsstraßen in der Gemarkung Arbing**

#### **Gemeindeverbindungsstraße Nr. 12 (A) „Straße v. Waldberg nach Oberthal“ Gemeindeverbindungsstraße Nr. 6 (A) „Gemeindestraße über Ober- u. Unterthal“ (Teilstrecke)**

Vollzug des Art. 7 Abs. 1 und Abs. 2 Satz 2 i.V.m. Art. 54 Abs. 1 Satz. 1 BayStrWG

---

#### **1. Inhalt, Begründung, Straßenbeschreibung, Verfügung**

##### **Absicht zur Umstufung (Abstufung) der gesamten Gemeindeverbindungsstraße Nr. 12 (A):**

Die Gemeindeverbindungsstraße Nr. 12 (A) „Straße v. Waldberg nach Oberthal“ wird als Rottal-Inn Radweg „Oberthal – Waldberg“ ausgebaut. Aufgrund des Straßenausbaus weist die gesamte Straße Bestandteile eines ausgebauten öffentlichen Feld- und Waldweges auf und soll somit zum ausgebauten öffentlichen Feld- und Waldweg abgestuft und gewidmet werden.

##### **Bestehende Gemeindeverbindungsstraße Nr. 12 (A) „Straße v. Waldberg nach Oberthal“**

|                |                                                                                                                       |
|----------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Flurnummer:    | 662/0, 615/0, Gemarkung Arbing                                                                                        |
| Länger:        | 0,825 km                                                                                                              |
| Anfangspunkt:  | Abzweigung an der GVStr. Arbing Nr. 5 -Straße von Arbing nach Waldberg bei den Grundstücken- FINr. 750 und 743        |
| Endpunkt:      | Einmündung in die GVStr. Arbing Nr. 6 -Gemeindestraße über Ober- u. Unterthal- bei den Grundstücken FINr. 763 und 620 |
| Baulastträger: | Gemeinde Reischach                                                                                                    |

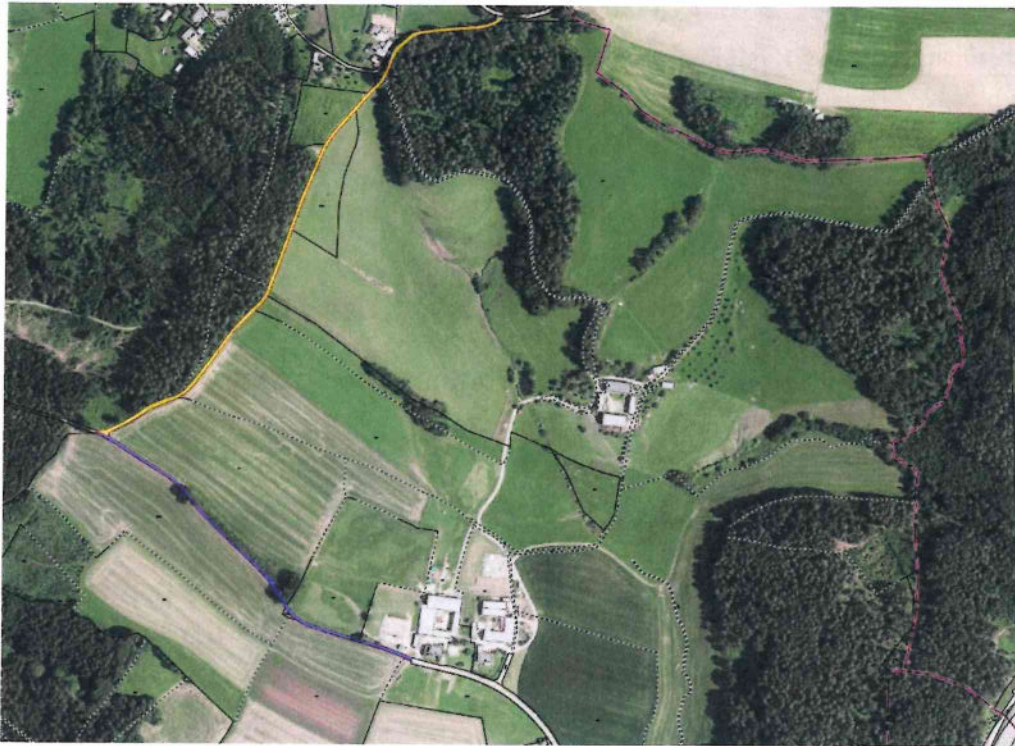
##### **Absicht zur Umstufung (Abstufung) einer Teilstrecke der Gemeindeverbindungsstraße Nr. 6 (A):**

Die Teilstrecke (Länge: 0,542 km) der Gemeindeverbindungsstraße Nr. 6 (A) „Gemeindestraße über Ober- u. Unterthal“ mit der FINr. 620/2 der Gemarkung Arbing wird ebenfalls als Rottal-Inn Radweg „Oberthal – Waldberg“ ausgebaut. Aufgrund des Straßenausbaus weist diese Teilstrecke die Bestandteile eines ausgebauten öffentlichen Feld- und Waldweges auf und soll somit zum ausgebauten öffentlichen Feld- und Waldweg abgestuft und gewidmet werden.

##### **Widmung des neuen ausgebauten öffentlichen Feld- und Waldweges Nr. 37 „Radweg von Waldberg nach Oberthal“**

Die im Lageplan gekennzeichnete neu ausgebaute Straße ist bisher Bestandteil der Gemeindeverbindungsstraßen 12 (A) „Straße v. Waldberg nach Oberthal“ (gelb markiert) und der Gemeindeverbindungsstraße 6 (A) „Gemeindestraße über Ober- u. Unterthal“ (blau markiert). Sie weist jedoch die Bestandteile und die Verkehrsbedeutung eines ausgebauten öffentlichen Feld- und Waldweges auf und soll somit zum ausgebauten öffentlichen Feld- und Waldweg gewidmet werden. Die Straße wird mit einer Beschränkung auf den Benutzungszweck „Landwirtschaftlicher Verkehr und Anlieger frei“ in das Straßenbestandsverzeichnis eingetragen.

Die Gemeinde Reischach hat das nach Art. 6 Abs. 3 BayStrWG erforderliche Verfügungsrecht (Eigentum).



*Der Planausschnitt ist nicht maßstabsgetreu.*

#### **Beschluss zur Umstufung:**

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass die neu ausgebaute Gemeindestraße Nr. 12 (A) und die Teilstrecke der Gemeindestraße Nr. 6 (A) gemäß Art. 7 Abs. 1 i.V.m. Art. 53 Nr. 1 BayStrWG zum ausgebauten öffentlichen Feld- und Waldweg Nr.37 umgewidmet, abgestuft und in der Widmung wie folgt beschränkt nach Art. 6 Abs. 2 Satz 3 BayStrWG in das Straßenbestandsverzeichnis eingetragen wird:

|                              |                                                               |
|------------------------------|---------------------------------------------------------------|
| <b>Straßenklasse:</b>        | ausgebauter öffentlicher Feld- und Waldweg                    |
| <b>Straßenbezeichnung:</b>   | Radweg von Waldberg nach Oberthal                             |
| <b>Flurnummer:</b>           | 615/0, 620/2, 662/0, Gemarkung Arbing                         |
| <b>Länge:</b>                | 1,370 km                                                      |
| <b>Anfangspunkt:</b>         | GVStr. Nr. 6 (A) „Gemeindestraße über Ober- u. Unterthal“     |
| <b>Endpunkt:</b>             | Abzweigung GVStr. Nr. 5 (A) „Straße von Arbing nach Waldberg“ |
| <b>Widmungsbeschränkung:</b> | Landwirtschaftlicher Verkehr und Anlieger frei                |
| <b>Baulastträger:</b>        | Gemeinde Reischach                                            |

#### **Beschluss zur Berichtigung:**

Zudem hat der Gemeinderat ebenfalls beschlossen, dass die Gemeindeverbindungsstraße Nr. 6 (A) „Gemeindestraße über Ober- u. Unterthal“ nach Abstufung der Teilstrecke (Länge 0,542 km) mit der FINr. 620/2 der Gemarkung Arbing wie folgt berichtigt in das Straßenbestandsverzeichnis eingetragen wird:

|                                    |                                                     |
|------------------------------------|-----------------------------------------------------|
| <b>Flurnummer (bisher):</b>        | 763/5, 620/2, 610/0, 604/1, 550/0, Gemarkung Arbing |
| <b>Flurnummer (neu):</b>           | 763/5, 610/0, 604/1, 550/0, Gemarkung Arbing        |
| <b>Länge (bisher):</b>             | 2,190 km                                            |
| <b>Länge (neu):</b>                | 1,648 km                                            |
| <b>Anfangspunkt (bisher):</b>      | frühere Gemeindegrenze bei FINr. 551                |
| <b>Anfangspunkt (neu):</b>         |                                                     |
| <b>Anfangspunkt (1. Abschnitt)</b> | frühere Gemeindegrenze bei FINr. 551                |
| <b>Anfangspunkt (2. Abschnitt)</b> | ÖFW Nr. 37 „Radweg von Waldberg nach Oberthal“      |

Endpunkt (bisher):

1. Endpunkt:

2. Endpunkt:

**Endpunkt (neu):**

**1. Endpunkt (1. Abschnitt)**

**2. Endpunkt (1. Abschnitt)**

**Endpunkt (2. Abschnitt)**

Kreisstraße AÖ 32

nördliches Grundstückseck der FINr. 601

**ÖFW Nr. 37 „Radweg von Waldberg nach Oberthal“**

**nördliches Grundstückseck der FINr. 601**

**Kreisstraße AÖ 32**

1. Abschnitt

Flurnummer:

Länge:

Anfangspunkt:

1. Endpunkt:

2. Endpunkt:

550/0, 604/1, 610/0, Gemarkung Arbing

1,205 km (von km: 0,000 / bis km: 1,205)

frühere Gemeindegrenze bei FINr. 551

ÖFW Nr. 37 „Radweg von Waldberg nach Oberthal“

nördliches Grundstückseck der FINr. 601

2. Abschnitt

Flurnummer:

Länge:

Anfangspunkt:

Endpunkt:

763/5, Gemarkung Arbing

0,443 km (von km: 1,747 / bis km: 2,190)

ÖFW Nr. 37 „Radweg von Waldberg nach Oberthal“

Kreisstraße AÖ 32

Widmungsbeschränkung (bisher):

**Widmungsbeschränkung (neu):**

Baulastträger (bisher):

**Baulastträger (neu):**

keine

**keine**

Gemeinde Reischach

**Gemeinde Reischach**

**Die Unterlagen zur Widmung können in der Zeit vom**

**23. September 2026 bis einschließlich 24. November 2026**

**während der allgemeinen Öffnungszeiten bei der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Reischach, Öttinger Straße 1, 84571 Reischach, EG, Raum 21 eingesehen werden.**

---

**2. Wirksamwerden**

Wirksamwerden der Verfügung:

**25.11.2026**

---

**3. Rechtsbehelfsbelehrung**

---

Gegen die Richtigkeit und Vollständigkeit des Bestandsverzeichnisses kann innerhalb eines Monats nach dieser Bekanntgabe Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in München, Bayerstr. 30, 80335 München schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Gemeinde Reischach) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene Verfügung soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

**Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:**

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22.06.2007 (GVBl 13/2007) wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des Straßenrechts abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diese Verfügung Widerspruch einzulegen.

Die Klageerhebung in elektronischer Form (z.B. durch E-Mail) ist unzulässig.

Kraft Bundesrecht ist bei Rechtsschutzanträgen zum Verwaltungsgericht seit 01.07.2004 grundsätzlich ein Gebührenvorschuss zu entrichten.

Reischach, den 23. September 2026  
GEMEINDE REISCHACH

.....  
Alfred Stockner, 1. Bürgermeister

**4. Bekanntmachungsnachweis**

|                                                                                                           |              |                                          |                                      |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|------------------------------------------|--------------------------------------|
| Ausgehängt am:                                                                                            | Aushang bis: | Veröffentlichung im<br>Amtsblatt Nummer: | Veröffentlichung im<br>Amtsblatt am: |
| 23.09.2026                                                                                                | 24.11.2026   |                                          |                                      |
| Aushang der Bekanntmachung an der<br>Amtstafel im Ort Reischach (digital)<br>Amtstafel im Ortsteil Arbing |              | Für die Richtigkeit:                     |                                      |
| Abnahme der Bekanntmachung am:                                                                            |              | Datum, Unterschrift                      |                                      |
| .....                                                                                                     |              |                                          |                                      |